

S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

ALLGEMEIN

Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch CAD Programme - SSS Programme. Die nachfolgende beschriebene Datei ist von dem jeweiligen CAD - Programm zu erstellen. Aufgrund dieser Datei ist es dem SSS - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Berechnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

DATEIBEZEICHNUNG

Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projekt-
nummer. Als Extension ist LK zwingend vorgeschrieben.

ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

Die Übergabe der Dateien an die SSS-Programme erfolgt auf
Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte
in das Verzeichnis C:\SSS-IMPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequenzieller
Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach
Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der
vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

Als Format ist darin ein ASCII -Aufbau vorgesehen, bei dem
die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrenn-
zeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren
Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeich-
nungen beinhalten.

DATENSATZFELDER

Felder, welche nicht vom CAD -Programm mit den geforderten
Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32
vollständig aufzufüllen. Alpha u. alphanumerische Datenfel-
der sind linksbündig auszufüllen. Numerische Datenfelder
rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit
den ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz
ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des
Feldes.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

ALLGEMEIN

Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch SSS Programme - CAD Programme. Die nachfolgende beschriebene Datei wird von dem jeweiligen SSS - Programm erstellt. Aufgrund dieser Datei ist es dem CAD - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Zeichnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

DATEIBEZEICHNUNG

Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projekt-
nummer. Als Extension ist LK zwingend vorgeschrieben.

ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

Die Übergabe der Dateien an die CAD-Programme erfolgt auf
Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte
in das Verzeichnis C:\SSS-EXPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequenzieller
Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach
Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der
vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

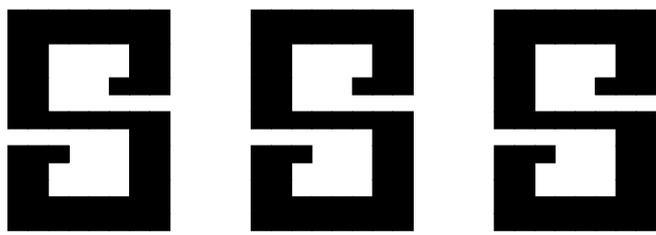
DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

Als Format ist darin ein ASCII -Aufbau vorgesehen, bei dem
die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrenn-
zeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren
Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeich-
nungen beinhalten.

DATENSATZFELDER

Felder, welche nicht vom SSS -Programm mit den geforderten
Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32
vollständig aufzufüllen. Alpha u. alphanumerische Datenfel-
der sind linksbündig auszufüllen. Numerische Datenfelder
rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit
den ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz
ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des
Feldes.



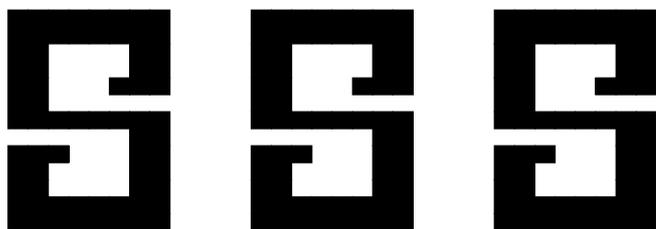
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

S A T Z A U F B A U CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

SATZART- BEZEICHNUNG	Stellen von-bis	Feld- länge	Feld- format	Feldbezeichnung	Bemerkung
VORLAUF	1- 8 10- 13 15- 20	8 4 6	A N N	SSS-Versionnummer SSS-Erstelldatum	V. Satzart 2 eintragen 230393 eintragen
ANLAGE	1- 8 10- 12 14- 33	8 3 20	A N AN	Anlagen Nummer Anlagenbezeichn.	1. Satzart
TEILSTRE	1- 8 10- 11 13- 14 16- 35 37- 42 44- 44 46- 50 52- 56 58- 62 64- 65 67- 70 72- 75 77- 78 80- 83	8 2 2 20 6 1 5 5 5 2 4 4 2 4	A A A AN N A N N N N N N N N	Teilstrecken kenn. Teilstreckenart . Teilstreckenbez. Volumenstrom Drosselung J/N Kanalbreite mm Kanalhöhe mm Kanal durchm. mm Rohrmaterial Nr. max. Fließgeschw. Länge Teilstrecke Isolierungsartnr. dp zusätzlich	2. Satzart Siehe * 1 Siehe * 2 in m3/h Siehe * 3 Siehe * 4 Siehe * 5 Siehe * 6 Siehe * 7 in m in mbar
ZETAROHR	1- 8 10- 59 61- 65 67- 70	8 50 5 4	A AN N N	Einzelwider. Bez. Zeta-Wert Anzahl gleich.EW	3. Satzart



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

S A T Z A U F B A U CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

L E G E N D E

=====

1.) SATZARTEN

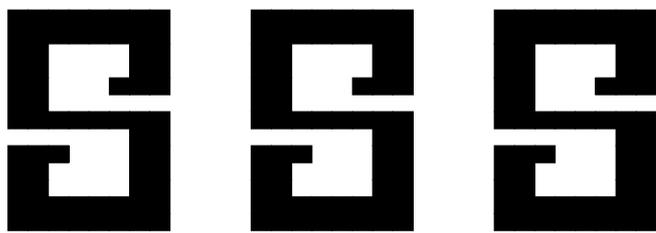
Die Datei besteht aus 4 Satzarten, welche wie folgt zu belegen sind. Die Datensätze 2- 3 beinhalten die erforderlichen Daten für die Berechnung einer Teilstrecke der Anlage . Die Datensätze sind somit in der vorgegebenen Reihenfolge anzulegen. Es ist zwingend erforderlich die Datensätze aufsteigend sortiert nach Anlagennummer und Teilstreckennummer anzulegen.

V. VORLAUF = Vorlaufsatz
In dem Vorlaufsatz ist in dem Feld SSS-Versionsnummer "2" einzutragen
In dem Feld SSS-Datum ist "230393" einzutragen. Dieser Datensatz ist nur einmal in der Datei vorhanden.

1. ANLAGE = ANLAGE
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Bauvorhaben vorhandenen Anlagen. Hinter diesem ist die Satzart TEILSTRE anzufügen. die Satzart ANLAGE kann somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein.

2. TEILSTRE = Teilstrecken Nr.
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Regelkreis vorhandenen Teilstrecken. Hinter diesem ist Satzart ZETAROHR anzufügen sofern Einzelwiderstände in der Teilstrecke vorhanden sind.
(Siehe auch Bemerkung * 1)

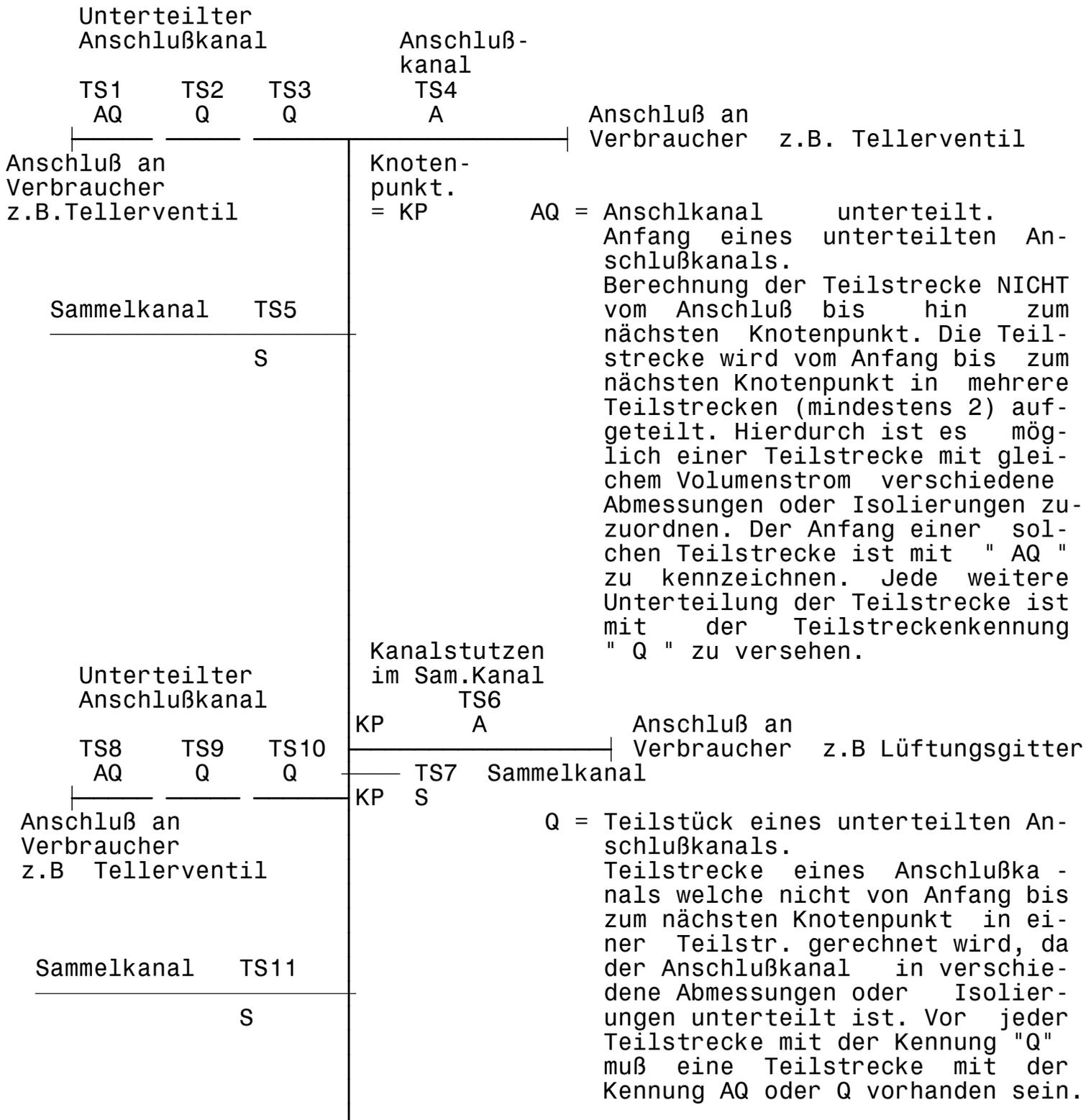
3. ZETAROHR = Einzelwiderst.
Die max. Anzahl der verschiedenen Einzelwiderstände pro Teilstrecke beträgt 5, d.h. max. 5 Datensätze dieser Art pro Teilstrecke.

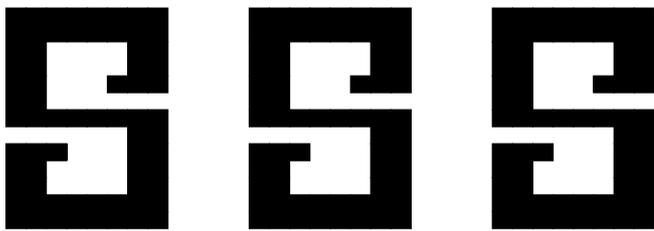


SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

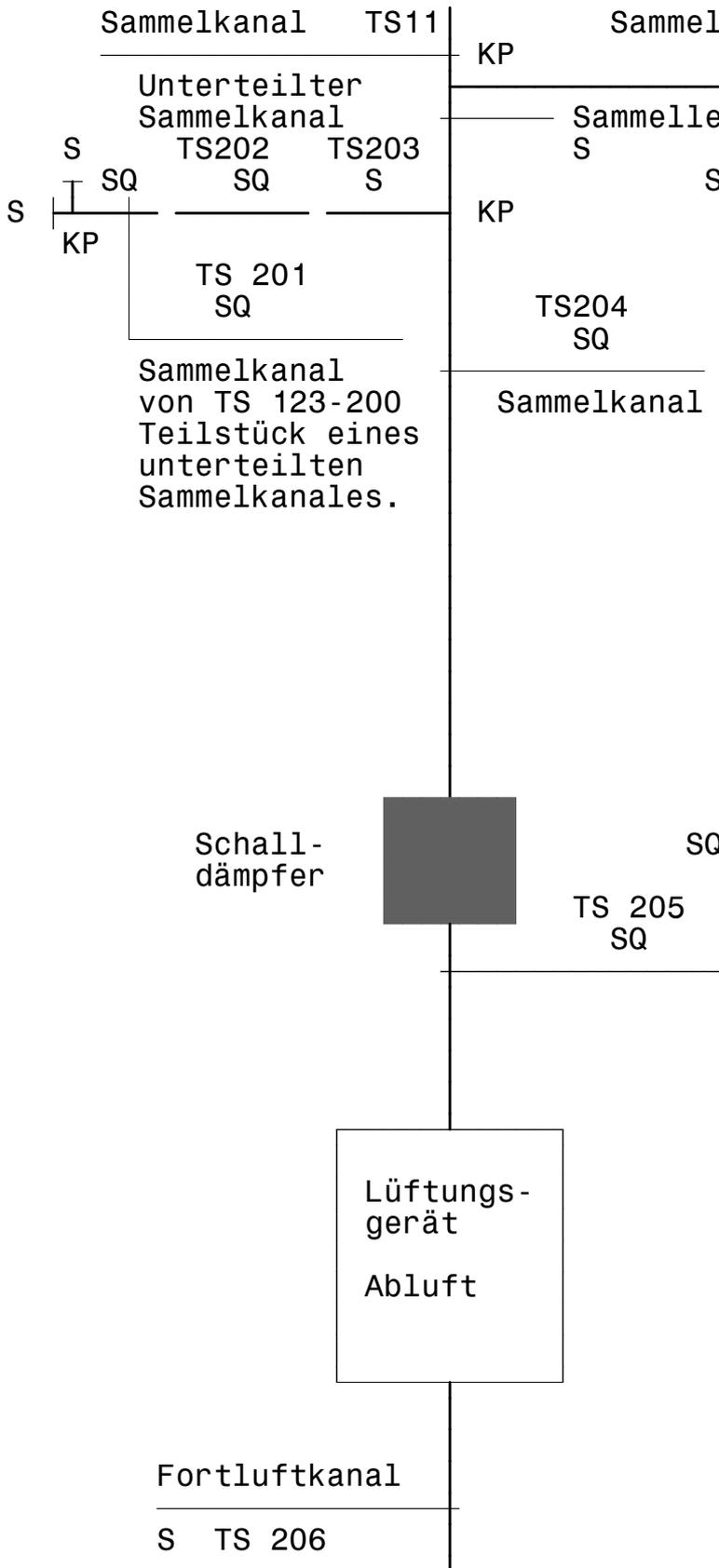
2.) BEMERKUNG

* 1 Zugelassene Einträge A = Anschlußkanal. Berechnung der Teilstrecke vom Anschluß bis zu nächsten Knotenpunkt.





SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

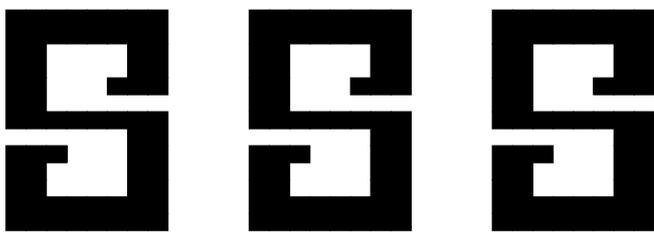


TS 121
Sammelkanal
von TS 12-120

Sammelleitung TS 122
S

S = Sammelkanal oder Endstück eines unterteilten Sammelkanals. Berechnung der Teilstrecke vom Knotenpunkt bis zu nächsten Knotenpunkt. Diese Kennung veranlasst das Programm die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S " zu addieren. Es werden nur die infrage kommenden Volumenströme addiert. Ist in der Kennung der vorangegangenen Teilstrecke ein " SQ " eingetragen, so addiert das SSS-Programm NICHT die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S ". Die Teilstrecke ist somit ein Endstück des unterteilten Sammelkanals.

SQ = Sammelkanal unterteilt. Anfang eines unterteilten Sammelkanals. Berechnung der Teilstrecke NICHT vom Knotenpunkt bis hin zum nächsten Knotenpunkt. Die Teilstrecke wird vom Knotenp. bis zum nächsten Knotenpunkt in mehrere Teilstrecken (mindestens 2) aufgeteilt. Hierdurch ist es möglich einer Teilstrecke mit gleichem Volumenstrom verschiedene Abmessungen oder Isolierungen zuzuordnen. Der Anfang einer solchen Teilstrecke ist mit " SQ " zu kennzeichnen. Jede weitere Unterteilung der Teilstrecke ist mit der Teilstreckenkenung " SQ " zu versehen. Die Kennung " SQ " veranlasst das Programm die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S " zu addieren. Es werden nur die infrage kommenden Volumenströme addiert.



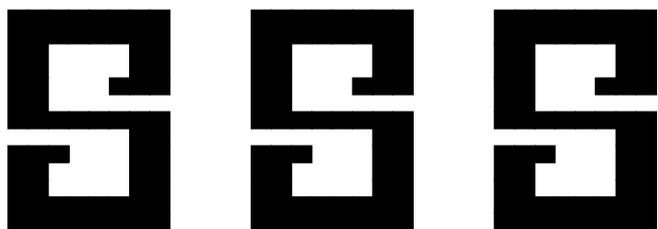
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

- * 1 Die erste in der Anlage aufgeführte Teilstrecke ist der letzte Luftaus- bzw. Einlass der Kanalnetzanlage. Von diesem aus werden die Teilstrecken bis zum nächstem Knotenpunkt aufgeführt. Vom Knotenpunkt aus wird dann wieder der letzte Ein-Auslass von der abzweigenden Teilstrecke ermittelt. Diese Teilstrecke ist dann dem letzten Knotenpunkt anzufügen. Auf diese Art und Weise sind alle in dem Regelkreis vorhandenen Teilstrecken aufzuführen.
- * 1 NICHT zugel. Einträge A = Die Satzart TEILSTRE darf nicht mehr als 2 mal hintereinander mit der Teilstreckenkenung" A" erscheinen.
- 
- KREUZUNGEN SIND ALS KNOTENPUNKTE NICHT ZUGELASSEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- * 2 Zugelassene Einträge AN = Anschlußkanal
SA = Sammelkanal von Anschluß
Anschlußkanälen
ST = Steigekanäle oder Fallkanäle
SG = Sammelkanäle in Geschossen
SK = Sammelkanäle im Keller
- * 3 Zugelassene Einträge J = Für die Teilstrecke ist eine Drosselarmatur vorgesehen.
N = Für die Teilstrecke ist keine Drosselarmatur vorgesehen.
- * 4 Bei rechteckigen Querschnitt der Kanäle ist die Kanalbreite in mm anzugeben. Das Feld Kanaldurchmesser ist mit Space zu füllen. Soll die Kanalbreite vom SSS-Programm ermittelt werden, so ist erforderlich die Kanalhöhe und die maximale Fließgeschwindigkeit anzugeben. Das Feld Kanalbreite ist dann mit Space zu füllen.
- * 5 Bei rechteckigen Querschnitt der Kanäle ist die Kanalhöhe in mm anzugeben. Das Feld Kanaldurchmesser ist mit Space zu füllen. Soll die Kanalhöhe vom SSS-Programm ermittelt werden, so ist erforderlich die Kanalbreite und die max. Fließgeschwindigkeit anzugeben. Das Feld Kanalhöhe ist dann mit Space zu füllen.
- * 6 Bei runden Querschnitt der Kanäle ist der Kanaldurchmesser in mm anzugeben. Die Felder Kanalbreite und -höhe sind mit Space zu füllen. Soll der Kanaldurchmesser vom SSS-Programm ermittelt werden, so ist erforderlich die max. Fließgeschwindigkeit anzugeben. Das Feld Kanaldurchmesser ist dann mit Space zu füllen.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS LUFTKANALNETZ-BERECHNUNG

- * 7 Maximale Fließgeschwindigkeit in m/s.
Die entsprechende Kanalbreite, -höhe oder der -durchmesser wird auf Grund der vorgegebenen Fließgeschwindigkeit vom SSS-Programm ermittelt. Siehe unter * 4, * 5, * 6.
Werden Angaben für die Kanalbreite und -höhe oder für den Kanaldurchmesser gemacht, dann ist das Feld max. Fließgeschwindigkeit mit Space zu füllen.